



April 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Einkommensrunde 2016 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen hat auch bei der zweiten Verhandlungsrunde am 11./12. April keine Fortschritte gebracht. Es gibt ein völlig unzureichendes Angebot der Arbeitgeber. Sie bieten lediglich 1% mehr ab Juni 2016 – das bedeutet drei Leermonate ab März 2016 – und 2% mehr ab Juni 2017! Auch die Forderung nach Verschlechterungen bei der Zusatzversorgung ist noch nicht vom Tisch. Das ist weit entfernt von unseren berechtigten Forderungen!

Die Hauptforderungen des dbb bleiben:

- Lineare Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent
- Erhöhung der Auszubildenden-/Praktikantenentgelte um 100 Euro monatlich, unbefristete Übernahme aller Auszubildenden
- Laufzeit: 12 Monate

Wir rufen alle Beschäftigten von Bund und Kommunen in Baden-Württemberg zum Warnstreik auf!

Treffpunkt : am 20. April 2016 ab 11:00 Uhr in der Lautenschlagerstraße in Stuttgart, um gemeinsam zu demonstrieren!

11:45 Uhr Start des Demozuges, 12:30 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz

Redner der Abschlusskundgebung:

Siegfried Damm, stellvertretender Vorsitzender der dbb-Bundestarifkommission

Dorothea Faisst-Steigleder, Vorsitzende der BBW-Landestarifkommission

Wolfgang Kailer, BDZ-Bezirksvorsitzender Baden.

Jeder **Tarifbeschäftigte** (TVöD) hat das Recht sich an diesem Warnstreik zu beteiligen

Wir kämpfen für die Mitglieder aller Fachgewerkschaften!

Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Alle Hintergrundinformationen: www.dbb.de/einkommensrunde2016